



Kleeblatt

Informationen zum Thema Umwelt und Abfall

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya | Juli 2025

Ab Herbst geöffnet: die neuen Wertstoffzentren



Ab Juli
WSZ-Berechtigungskarte
online beantragen
auf www.gaul-wsz.at

Alle Infos und Details zu den WSZ

Seite 4-7

weitere Themen in dieser Ausgabe:
Gewinner des Alttextil-Gewinnspiels,
Frühjahrsputz-Aktion,....

Fallbach – Gaubitsch – Gnadendorf – Großharras – Laa an der Thaya – Neudorf im Weinviertel
Staatz – Stronsdorf – Unterstinkenbrunn – Wildendürnbach

Zukunft gestalten



Foto: Ulrike Weismayer

Die Wahl zum Obmann ist für mich eine große Ehre und zugleich eine Verantwortung, der ich mich mit Respekt und Tatkraft stelle. Ich bin überzeugt: nur durch offene Kommunikation, gegenseitiges Vertrauen und klare gemeinsame Ziele können wir unseren Verband stärken und weiterentwickeln.

Mir ist wichtig, dass wir als Team zusammenarbeiten – praxisnah, lösungsorientiert und mit einem Blick für das große Ganze. Ich verstehe meine Rolle als Obmann nicht nur als Sprecher, sondern vor allem als Zuhörer, Koordinator und Unterstützer.

Ich freue mich auf einen offenen Austausch, auf Ihre Anregungen und Ideen und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unseres Verbandes aktiv zu gestalten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen – und auf eine gute Zusammenarbeit!

Bgm. Franz Popp, Obmann



Foto: Patrick Pillar

Als ich 2020 erstmals als neuer Bürgermeister die Marktgemeinde Neudorf im Land um Laa vertreten durfte, stellte ich die Frage, was eigentlich mit den geplanten Wertstoffzentren sei. Das Thema war etwas aus dem

Blickfeld gerutscht, da es unter den betroffenen Gemeinden verschiedene Auffassungen dazu gab. Tatsache war aber, dass fast keine Gemeinde ein genehmigtes Sammelzentrum hatte, bzw. jede einzelne Gemeinde viel bis sehr viel Geld für diese Genehmigung investieren hätte müssen.

So starteten wir das Projekt neu. Nach vielen arbeitsreichen Sitzungen bin ich sehr stolz, dass uns miteinander diese zukunftsweisende Investition gelungen ist und die beiden neuen WSZ im September in Betrieb gehen werden. Fit für die Herausforderungen der Abfallwirtschaft für die kommenden Jahrzehnte.

Bgm. Stephan Gartner, Obmann-Stv.



Den Worten unserer Obleute kann ich mich nur anschließen. Das Projekt WSZ ist ein zukunftsweisender Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft.

Ich danke dem neuen Vorstand für ein konstruktives Miteinander und wünsche dem neuen Obmann alles Gute für seine Aufgaben.

Ch. Muck, Geschäftsführer

Neuer Obmann gewählt

Nach fast 7 Jahren fand nun ein Wechsel an der Spitze des GAUL statt – ein neuer Obmann wurde gewählt.

Am 27.3. fand die Verbandsversammlung des Abfallverbandes Laa statt. Dabei wurde Bgm. Franz Popp (Gemeinde Gaubitsch) zum neuen Verbandsobmann gewählt. Unterstützt wird er von seinem – ebenfalls neu bestellten – Stellvertreter Bgm. Stephan Gartner (Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel). Eine gute Zusammenarbeit der Gemeinden mit dem Verband ermöglicht also auch in Zukunft eine nachhaltige Abfallwirtschaft.

Der neue Vorstand und Verband setzen sich nun zusammen aus:

- Bgm. Franz Popp (Gemeinde Gaubitsch) - Obmann
- Bgm. Mag(FH) Stephan Gartner (Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel) - Obmann-Stv.
- Bgm. Josef Kerbl (Gemeinde Fallbach)
- Bgm. LABg. Ing. Manfred Schulz (Gemeinde Gnadendorf)
- Bgm. Sonja Platzer (Marktgemeinde Großharras)
- Bgm. Brigitte Ribisch, M.A. (Stadtgemeinde Laa/Thaya)
- Bgm. Daniel Fröschl (Marktgemeinde Staatsz)
- Bgm. Ing. Johannes Denner (Marktgemeinde Stronsdorf)
- Bgm. Matthias Hartmann, M.A. (Gem. Unterstinkenbrunn)
- Bgm. Manuela Leisser (Gemeinde Wildendürnbach)



Dank an die ehemalige Obfrau

Da die bisherige Obfrau, Bgm. Karin Gepperth, nicht mehr für die Gemeinderatswahl kandidierte, endete auch ihre Zeit beim GAUL. Unter ihrer Amtszeit von 2018 bis 2025 wurden viele Projekte gestartet: Unter anderem wurde die Möglichkeit für Haushalte geschaffen, eine Altpapiertonne zu beantragen. Die Geschirrmobile wurden erneuert und mit neuen Spülern ausgestattet. Die beiden gemeindeübergreifenden Wertstoffzentren wurden beschlossen und werden derzeit realisiert.

Der neue Obmann sowie Geschäftsführer Christian Muck dankten Karin Gepperth im Namen des gesamten Vorstands und aller MitarbeiterInnen für ihr Wirken und ihr persönliches Engagement für den GAUL.



gaul-laa.at



GAUL/Abfallverband Laa

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Bei der NÖ-weiten Aktion "Wir halten NÖ sauber" haben durch das Aufsammeln von Abfällen aus der Natur sowohl die Umwelt als auch einige der Teilnehmer gewonnen!

Beeindruckendes Engagement zeigten auch heuer zahlreiche Vereine, Schulen und Familien, die bei der "Frühjahrsputz-Aktion" teilgenommen hatten. Der GAUL unterstützt jedes Jahr die Helferinnen und Helfer mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcke, Handschuhe und Warnwesten.

Gemeinsam macht es noch mehr Spaß – und unser direktes Umfeld wird wieder ein Stück lebenswerter. Es wurden Abfälle aus der Natur aufgesammelt und somit auch wertvolle Rohstoffe in den Recycling-Kreislauf gebracht.



Patzenthal

Unter den Teilnehmenden wurden wieder nachhaltige Preise verlost: Heuer stellte der GAUL in Kooperation mit den NÖ Umweltverbänden Obstbäume als Gewinn zur Verfügung!

Wir gratulieren folgenden Gewinnern:

- Andreas Böck und Familien aus Patzenthal
- Volksschule Großharras
- Kinder aktiv Ameis
- DEV Kleinbaumgarten

...und bedanken uns natürlich auch herzlich bei allen anderen Teilnehmenden am Frühjahrsputz 2025!



Großharras

WIR HALTEN NÖ SAUBER!

FRÜHJAHRSPUTZ

Beeindruckende Bilanz...

- über 700 Frühjahrsputzaktionen in ganz Niederösterreich
- fast 40.000 freiwillige Helferinnen und Helfer
- NÖ-weit wurden 2025 bis Ende Mai rund 118 Tonnen Abfall aus der Natur gesammelt!

Auch für 2026 ist die Aktion wieder geplant und die **Anmeldung** auf unserer Website möglich...



Ameis



Kleinbaumgarten



Wertstoffzentren (WSZ) in Bau

...noch im Herbst wird eröffnet!

Bis Sie diese Ausgabe des "Kleeblatts" in Händen halten, wird sich das Bild auf der Baustelle bereits wieder geändert haben...

Der Bau der beiden gemeindeübergreifenden Wertstoffzentren schreitet zügig voran. Bis Ende August sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Der Bau

Die Planung der WSZ erfolgte durch die Fa. ÖSTAP, die Bauausführung übernimmt die Fa. Schüller Bau.

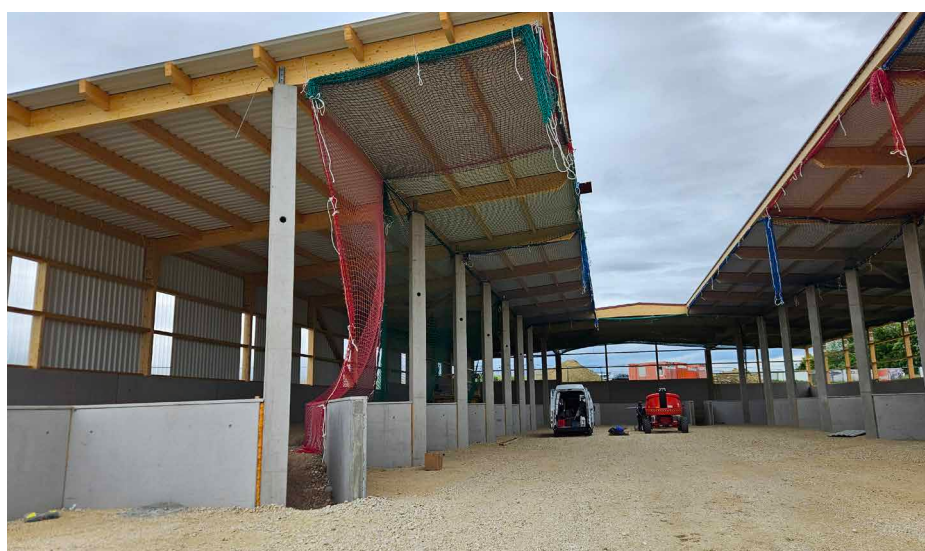
Begonnen wurde Mitte Dezember 2024 in Laa/Thaya jedoch zunächst mit Grabungsarbeiten zur archäologischen Begutachtung. Da der Bau-

grund auf historischem Boden liegt, wurden Schürfungen durchgeführt – es kamen jedoch keine archäologisch bedeutenden Funde zu Tage.

Der tatsächliche Baubeginn konnte somit im Jänner 2025 starten. An den beiden Baustellen wurde Zug um Zug parallel gearbeitet. Die Fundamentierung des WSZ WEST war Mitte März abgeschlossen, Anfang Mai war die Dachgleiche erreicht.

Am Gelände des WSZ OST wird außer dem Wertstoffzentrum auch noch eine Lagerhalle errichtet. Dort werden künftig auch die GAUL-Geschirrmobile untergebracht sein.

Die künftigen WSZ-Betriebsfahrzeuge werden umweltfreundlich über eine PV-Anlage geladen.





Gleichenfeier

Am 21.5.2025 fand – nach einer Führung durch das WSZ WEST – die offizielle Gleichenfeier im WSZ OST in Laa/Thaya statt.

Obmann Bgm. Franz Popp und GF Ch. Muck konnten die Bürgermeister:innen und Mitarbeiter:innen der GAUL-Gemeinden, zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte sowie Vertreter und Arbeiter der bauausführenden Firmen und des Entsorgers am WSZ-Gelände begrüßen.



Das noch offene Dach zierte ein geschmückter Baum. Nach dem Gleichen-Spruch von Lehrling Mario und dem traditionellen Wurf eines geleerten Glases, wurde auf einen weiterhin guten Baufortschritt angestoßen.

Eröffnung Ende September

Die Eröffnungsfeier ist für Ende September 2025 geplant, zu der wir Sie schon jetzt herzlich einladen! Über Termin und Ort der Veranstaltung informieren wir Sie rechtzeitig auf unserer Website bzw. erhalten Sie die Einladung mit Ihrer persönlichen WSZ-Berechtigungskarte (Infos zur Beantragung auf Seite 7).



gaul-laa.at



GAUL/Abfallverband Laa



OSTAP
Engineering & Consulting

 www.oestap.at

 office@oestap.at

Zentrale
Heiligenstädter Straße 51/3
1190 Wien
 +43 1 505 27 43

Außenstelle Ameis
Kirchenplatz 9
2141 Ameis
 +43 25 24 20 164





www.schuellerbau.at



Fakten und Infos

2 Wertstoffzentren im GAUL Verbandsgebiet:

- WSZ OST bei Laa/Thaya
(Ortsausfahrt Ungerndorfer Straße)
- WSZ WEST bei Stronsdorf
(an der L20, Kreuzung Unterschoderlee)

8 teilnehmende Gemeinden:

Fallbach, Gaubitsch, Großharras, Laa/Thaya, Neudorf im Weinviertel, Staatz, Stronsdorf, Unterstinkenbrunn

Alle privaten Haushalte dieser Gemeinden haben die Möglichkeit eine **kostenlose Berechtigungskarte** zu beantragen – dazu einfach anmelden auf www.gaul-wsz.at (nähere Infos siehe Seite 7)

Großzügige Öffnungszeiten:

Einfahrt mittels Berechtigungskarte in beide WSZ:
Montag bis Samstag – von 05:00 bis 22:00 Uhr
(geschlossen: Sonn- und Feiertage, sowie 24.12. & 31.12.)

Übernahme von Problemstoffen und kostenpflichtigen Abfällen:

WSZ OST (Laa):

- Dienstag 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19:00 Uhr
- Freitag 14-tägig (alle geraden Wochen)
14:00 - 18:00 Uhr

WSZ WEST (Stronsdorf):

- Mittwoch 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19:00 Uhr
- Freitag 14-tägig (alle ungeraden Wochen)
14:00 - 18:00 Uhr



Informationen, welche Abfälle zu den Problemstoffen sowie zu kostenpflichtigen Abfällen zählen, sowie laufend ergänzte Neuigkeiten zu den GAUL-Wertstoffzentren, finden Sie auf unserer Homepage unter News bzw. unter dem Menüpunkt:

www.gaul-laa.at/wsz



Nach einer kurzen Übergangsphase werden die bisherigen ASZ (Altstoffsammelzentren / "Umwelthalle", "Bauhof") in den 8 Gemeinden (Fallbach, Gaubitsch, Großharras, Laa/Thaya, Neudorf im Weinviertel, Staatz, Stronsdorf, Unterstinkenbrunn) dann geschlossen.

HB-BRANTNER.at

HB BRANTNER
HALLENBAU

HB BRANTNER
STAHLBAU

Premium Hersteller für Landwirtschaft, Kommunen & Bau

HÖDL
ZUKUNFT HOLZBAU
WOHN | INDUSTRIE | GEWERBEBAU



Ab Juli ist die Beantragung der kostenlosen WSZ-Berechtigungskarte für private Haushalte möglich!

Wer kann eine Karte beantragen?

Alle privaten Haushalte (Haupt- und Nebenwohnsitz) der Gemeinden Fallbach, Gaubitsch, Großharras, Laa/Thaya, Neudorf im Weinviertel, Staats, Stronsdorf und Unterstinkenbrunn können 1 kostenlose, elektronische Berechtigungskarte beantragen.

Wo kann ich diese beantragen?

Die Anmeldung ist ab sofort auf www.gaul-wsz.at möglich. Bei Fragen stehen wir im Büro des GAUL gerne zur Verfügung (telefonisch 02522/84300 oder per E-Mail wsz@gaul-laa.at). **Die angeforderten Karten werden ab Mitte August versendet.**

Wofür benötige ich die Karte?

Mit der Berechtigungskarte ist die Einfahrt durch die Schrankenanlage in das WSZ OST/Laa und WSZ WEST/Stronsdorf immer von MO bis SA von 05:00 bis 22:00 Uhr möglich.

Kostenpflichtige Abfälle (Reifen, Bauschutt,...) werden über diese Karte abgerechnet - Achtung: Abgabe von kostenpflichtigen Abfällen und Problemstoffen an 2 Tagen pro Woche zu fixen Zeiten (siehe Seite 6)!

Der Verlust der Karte ist sofort dem GAUL zu melden (Für die Ausstellung einer Ersatzkarte wird ein Kostenersatz von € 50,- verrechnet).

Bestellung online auf
www.gaul-wsz.at

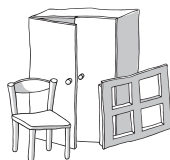


Was kann ich ins WSZ bringen?

Kreislaufwirtschaft steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen, um die Ressourcen unserer Erde zu schonen. In unseren Abfällen stecken zahlreiche Wertstoffe! Um diese im

Recycling-Kreislauf zu halten, müssen unsere Abfälle getrennt gesammelt werden – nur so wird Wiederverwertung möglich. Abfälle die im Rest- bzw. Sperrmüll landen, kommen in die

Müllverbrennung – das ist kostenintensiv (und wird zukünftig durch CO2-Besteuerung noch teurer werden) und es gehen viele wertvolle Rohstoffe verloren.



In den beiden neuen WSZ werden Sammelbehälter für unterschiedliche Abfallarten zur Verfügung stehen – unter anderem für:

- | | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Altholz behandelt (NEU!) • Altholz unbehandelt (NEU!) • Altmittel • Altpapier • Karton • Sperrmüll • Kunststofffolien • Kunststoffkanister • Hartkunststoffe (NEU!) • Flachglas (NEU!) • Matratzen & Teppiche (NEU!) • Verpackungsstyropor | <ul style="list-style-type: none"> • Druckerpatronen • Elektro-Kleingeräte • Elektro-Großgeräte • Kühl- & Klimageräte • Bildschirmgeräte • Batterien • Akkus • Leuchtstoff-/Energiesparlampen • Speisefett (NÖLi) ○ • Grasschnitt & Laub • Baum- & Strauchschnitt | <ul style="list-style-type: none"> • Lacke, Farben ○ • Chemikalien ○ • Säuren ○ • Laugen ○ • Pflanzenschutzmittel ○ • Druckgasverpackungen ○ • Altöl ○ (€ ab 10l) • Feuerlöscher ○€ • Bauschutt (max. 1 Kübel) ○€ • Reifen ○€ • |
|---|--|---|

○ Übernahme unter Aufsicht – siehe gesonderte Öffnungszeiten; € kostenpflichtig

Neues Ratten-Monitoring-System

Ratten sind sehr intelligente Tiere, aber nicht gern gesehen – sie können durch ihre Fraßtätigkeiten große Schäden anrichten und eine Vielzahl an Krankheiten auslösende Keime übertragen.

Rattenbekämpfung auf Gemeindeflächen

Zwei Gemeinden haben seit heuer in Zusammenarbeit mit dem GAUL und der Fa. Abionova ein großflächiges Monitoring-System auf Gemeindeflächen installiert.

Die schwarzen Köder-Sicherheitsboxen sind mit Lockmitteln bzw. Giftködern ausgestattet und sollen Rattenbefall aufzeigen bzw. bekämpfen. Die Stationen sind an neutralen Punkten montiert und werden monatlich von befugtem Fachpersonal der Fa. Abionova kontrolliert und dokumentiert.



Die Stationen sind nur für Schädner zugänglich und stellen somit keine Gefahr für Kinder oder Haustiere dar. Dennoch dürfen die Boxen nicht berührt bzw. entfernt werden!

Vorsorgemaßnahmen durch Bürger:innen

Parallel zu den Maßnahmen der Gemeinde, ist jedoch auch jeder private Liegenschaftseigentümer gesetzlich verpflichtet, die Vermehrung von Ratten zu vermeiden.



Ratten vermehren sich besonders gut, wenn sie leichten Zugang zu Nahrungsmitteln haben, daher:

- ✓ Richtig kompostieren: im Garten gehören Speise-/Fleischreste in einen geschlossenen Komposter. Eine Biotonne für Küchen- & Gartenabfälle ist empfehlenswert.
- ✓ Tierfutter in geschlossenen Behältern aufbewahren.

Bei Rattenbefall auf der Liegenschaft sind umgehend Maßnahmen zu veranlassen. Bekämpfungen von Schädnergern dürfen nur durch eine konzessionierte Fachfirma durchgeführt werden (> Bedarfsmeldung bei der Gemeinde oder beim GAUL).



ÖSTERREICH
SAMMELT

VERPACKUNGEN RICHTIG SAMMELN: FRAG NACH

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband.

Mehr Infos zum Sammeln,
Trennen und
Recyclen auf
oesterreich-sammelt.at



Die Gewinner

des "Weinviertler Altkleidersack"-Gewinnspiels stehen fest!

Von Jänner bis Ende März lief bei den 5 Weinviertler Abfallverbänden ein gemeinsames Gewinnspiel zum Thema Alttextilien.

Aus allen Einsendungen von Fotos und Videos mit dem "Weinviertler Altkleidersack" wurden die Gewinner gezogen...



GAUL-Obmann-Stv. Stephan Gartner, GF Ch. Muck und Abfallberaterin Karin Schild überreichen die Preise an die strahlenden Gewinner



...und der **Hauptpreis** ging an eine Teilnehmerin aus dem GAUL-Verbandsgebiet, die ein originelles Video eingeschickt hatte:



Einen Gutschein für "Tafeln im Weinviertel" für zwei Personen hat Fr. Tanja Scharf aus Laa/Thaya gewonnen!

Zwei weitere Gewinnerinnen – Fr. Birgit-Schuster-Denner und Fr. Sylvia Bernscherer – freuen sich über regionale Genusspakete.

Wir gratulieren allen sehr herzlich und bedanken uns für die zahlreichen Einsendungen!

Der Hintergrund der Initiative...

Umweltschutz beginnt im Kleiderschrank!

Die richtige Entsorgung von Alttextilien ist ein großer Beitrag zum Umweltschutz. In unseren ausgemusterten Altkleidern stecken viele wertvolle Ressourcen, die durch Wiederverwendung (Second-Hand) bzw. auch Wiederverwertung (Recycling) im Kreislauf gehalten werden können. Die europäischen Nachhaltigkeitsziele zur Kreislaufwirtschaft werden auch Textilien stärker in den Focus nehmen.

Da die Textilindustrie, die hauptsächlich in Billiglohnländern stationiert ist, unter fragwürdigen Umwelt- und Arbeitsbedingungen Unmengen an Kleidung produziert, sollte besonders das Thema "Fast-Fashion" beachtet werden. Jedes Teil, das NICHT neu im Geschäft gekauft wird, hilft unserer Umwelt und somit unserem eigenen Lebensraum am meisten!

Auch zu diesen Themen finden Sie auf der GAUL Website viele Informationen....



So einfach geht Abfallvermeidung!

Je weniger Abfall jeder produziert, um so weniger müssen wir Müllberge loswerden!

Richtige Abfalltrennung ist wichtig, um die enthaltenen Wertstoffe recyceln zu können und so die (Primär-)Rohstoffe unserer Erde zu schonen.

Noch wertvoller ist jedoch die Abfallvermeidung – denn: Wo kein Abfall entsteht, muss erst gar nicht überlegt werden wohin mit dem Müllberg!



Kennen Sie das auch? Bei jeder Shoppingtour kommt man mit einer oder mehreren Tragetaschen nach Hause zurück... da sammelt sich in kurzer Zeit eine große Menge an! Und auch wenn die früher genutzten Plastiksackerl verboten wurden – auch die Papiertaschen landen dann irgendwann im Abfall (bestenfalls in der Altpapiertonne).

Vermeiden lässt sich dies kinderleicht:

Einfach zum nächsten Einkauf von zu Hause einen Einkaufskorb oder eine stabile Tragetasche mitnehmen und bei der Kassa dankend auf ein neues Sackerl verzichten – funktioniert sowohl im Lebensmittelhandel als auch im Bekleidungs-geschäft!



Extra-Tipp:

Geht in jede Handtasche und ist so immer dabei: eine faltbare Baumwoll- oder Kunststofftasche!

Bitte geben Sie Glasverpackungen zum Altglas.

Ausgelöffelt und ausgeleert, getrennt nach Weißglas und Buntglas.



Hier sehen Sie wie man Glas richtig entsorgt als Film:



austria
glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA





Einweg-Pfand

Seit Jahresbeginn werden Einweg-Getränke-Flaschen und -Dosen laufend auf das Pfandsystem umgestellt – ein bedeutender Schritt Richtung Kreislaufwirtschaft!

Rund 255 Millionen Pfandgebilde wurden in den ersten drei Monaten in Umlauf gebracht, davon 36 Millionen erfolgreich retourniert. Ziel ist, jährlich 2,2 Milliarden Flaschen und Dosen zurück in den Kreislauf zu führen und im ersten Jahr eine Rücklaufquote von 80 Prozent zu erreichen, die bis 2027 auf 90 Prozent gesteigert werden soll.

Die Kennzeichnung der Einwegpfand-Produkte ist genau geregelt: Man erkennt diese am österreichischen Pfand-Logo oberhalb des Strichcodes. Der Pfandbetrag beträgt für alle Einwegpfand-Verpackungen einheitlich 25 Cent.

Bis alle Getränkeflaschen/dosen auf das Einwegpfand umgestellt sind, gilt also: genau schauen und Gebinde mit Pfandlogo zurückbringen. Wichtig: das Etikett muss gut lesbar und die Flasche/Dose unzerdrückt sein (wird erst im Automaten zerkleinert).

Weitere Infos auf www.recycling-pfand.at

Lithium-Batterien & Akkus

Sorgfältig behandeln, getrennt sammeln, richtig entsorgen

Lithium-Batterien/Akkus sind kleine Energie-kraftwerke, die den reibungslosen Betrieb vieler Elektrogeräte ermöglichen.

Je nach Batterie-Typ können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen.

„Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art – nichts im Restmüll und auch nichts in der Umwelt verloren“, betont Mag. Elisabeth Giehser, Geschäftsführerin der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK). Sie weist auch dezidiert auf die besondere Sorgfalt hin, die bei Lithium-Batterien/Akkus angewendet werden muss. Denn durch die charakteristisch hohen Spannungen und Energiedichten, die Lithium-Batterien/Akkus aufweisen, kann es in Kombination mit großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen zu einer unkontrollierten Reaktion mit akuter Brandgefahr kommen.

„Auf all diese Gefahren müssen wir die Verbraucherinnen und Verbraucher vermehrt hinweisen, in der Hoffnung, dass die Bequemlichkeit vom gestärkten Verantwortungsgefühl besiegt wird und Batterien nicht mehr im Restmüll landen“, so Mag. Giehser.

Detaillierte Informationen: elektro-ade.at



Folgende Maßnahmen sind bei Lithium-Batterien/Akkus empfehlenswert

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen



Abfallberatung on Tour

Im Büro des GAUL beantworten wir täglich telefonisch und per E-Mail Fragen zum Thema Abfall.

Unsere Abfallberaterin besucht jedoch auch immer wieder Schulen, um den Kindern in einem Workshop das Thema Abfall näher zu bringen. Spielerisch lernen die Schülerinnen und Schüler über Umweltschutz, Abfallvermeidung und die richtige Abfalltrennung.

Bürgermeister Franz Popp freute sich besonders, als neuer GAUL-Obmann auch in seiner Gemeinde der Direktorin und den Pädagoginnen einen "AnTONNia Schulkoffer" überreichen zu können. Damit können die Kinder auch nach dem Abfall-Workshop das Thema spielerisch wiederholen.



Was macht der GAUL sonst noch alles?

Im Frühjahr tut sich jedes Jahr besonders viel...



Der GAUL organisiert für die Gemeinden die Koordination der Prüfpflichten – dazu zählen die Überprüfungen der Spielplätze, Tore.. der Gemeinden sowie der Schultafeln und Turngeräte. Zuständig ist dafür unsere Mitarbeiterin Petra Bieder, die auch die Organisation der

Behandlung der Kastanienbäume gegen die Miniermotte seit vielen Jahren übernimmt.

Weitere große Themen des GAUL sind Abfallvermeidung und Umweltschutz: Frühjahrsputz, Sauberhafte Feste (Geschirrmobil)...



Mehr zu den vielfältigen Aufgaben des GAUL: hier auf unserer Website www.gaul-laa.at/ueber-uns



BIO Kompost+Erde

- BIO Hochbeet-/Garten-Erde
- BIO Rasen-Erde
- Rindenmulch/Holzschnitzel

Transport & Lieferung
oder Abholung ab Werk

BERTHOLD

berthold-entsorgung.at
02526 7296